

Vorbereitung:
Weihwasser, eine Kerze und Zünder

Ein Gespräch Mit Dir mein Gott Weil ich traurig bin

Ein Freund
Ein lieber Mensch hat mich verlassen!

Er ist heim gegangen zur dir
Er ist tot
Es ist zum Schreien
Er ist nicht mehr hier.
Es tut so weh.
Überall fehlt er
Ist seine Abwesenheit zu spüren.
Du Gott warum?
Warum jetzt?
Doch viel zu früh!

Ich steh hier mit Hiob
und klage Dich an, Gott

Ich steh hier in meinem Garten
zwischen untergehender Sonne
und erscheinenden Mond

Ich frage mich:
Bist du dort?

Siehst du mich?
Spürst du meine Schmerzen?
Bist Du im Himmel?
Gibt es wirklich - diesen Himmel?

Feierst du mit Gott
das ewige Osterfest?
Ist das auch so schön, wie hier?
Oder so ganz anders?

Dieses ewige Fest
und wir haben nichts davon
nur den Schmerz
weil du uns fehlst

Ich seh' noch keinen Stern
auf dem du wohnst
der mich tröstet
weil du da oben daheim sein sollst

(Stille und Kerze entzünden)

Ich entzünde für dich ein Licht
Es möge dir leuchten,
damit deine Seele gehen kann
und Frieden findet in der ewigen Liebe.

Du Licht, leuchte mir meinen Weg
durch diesen Schmerz und diese Trauer
durch dieses Tal der Tränen
damit ich wieder aufstehen
mich erden kann
um Schritt für Schritt
mein Leben neu zu gestalten
Steh mir bei
und gib mir die Kraft dafür
Bitte
Du mein Gott
lass mich mit Dir wieder ins Gespräch kommen

Vater unser

Weihwasser und den Segen spenden...

Segen:

Du, mein Gott segne mich und die Meinen.
Lass die Seele gehen von in dein Reich der Liebe.
Lass Frieden finden und bei Dir geborgen sein,
in deinen unendlich bergenden Armen.

Gott segne mich und die Meinen.
Geh mit uns durch das Tal der Tränen.
Begleite uns durch den Wellengang der Trauer.
Ermutige uns mit deinem Funken Hoffnung,
damit wir Schritt um Schritt in der neuen Wirklichkeit auferstehen
und wieder die österliche Freude erleben können
in einem neuen Miteinander
über Zeit und Raum hinaus.
+++ Amen.